



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

46

Donnerstag, 16. November 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Gönnen Sie sich einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen beim

Gemeinde-Nachmittag

Sonntag, 26. November 2023 ab 14.30 Uhr

im Heilig-Geist-Gemeindezentrum,
Heilbronner Weg 17

Abendmeditation

mit unserem Heilig-Geist-Chor
um 17.00 Uhr

Es lädt ein: Die Kath. Kirchengemeinde
St. Martinus Sontheim/Horkheim



Volkstrauertag
am Sonntag, 19.11.2023

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Do. und Fr. 9.30 – 16.30 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de
oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Auf Kontrollfahrt mit der Feuerwehr Verstöße geahndet

Wenn Rettungswege zugeparkt sind

Immer wieder erreichen die Heilbronner Stadtverwaltung Klagen aus der Bevölkerung über – vor allem in den späten Abend- und Nachtstunden – zugeparkte Rettungswege. Anwohner befürchten, dass im Einsatzfall ein Durchkommen der Rettungskräfte wegen verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge verzögert oder gar unmöglich gemacht werde. Feuerwehr, Amt für Straßenwesen und Ordnungsamt nehmen diese Hinweise regelmäßig auf, um auf Kontrollfahrten das Durchkommen großer Rettungsfahrzeuge zu überprüfen. Bei der jüngsten Kontrollfahrt wurden insgesamt 14 gebührenpflichtige Verwarnungen wegen Falschparkens erteilt. In einem Fall in der Erhardgasse wurde der Abschleppdienst gerufen, da ein Auto in der Brandschutzzone im absoluten Halteverbot stand. Der Fahrer kam gerade noch rechtzeitig hinzu, sodass das Abschleppfahrzeug wieder abbestellt werden konnte und lediglich eine Leerfahrt zu Buche schlägt. Für den Fahrer entstehen somit Kosten von 50 Euro für die Verwarnung sowie 150 Euro für die Leerfahrt. Bei einem tatsächlichen Abschleppen des Fahrzeuges wären rund 250 Euro Kosten die

Konsequenz gewesen. Kontrolliert wurde in Biberach (zwei gebührenpflichtige Verwarnungen), Kirchhausen (vier Verwarnungen), Frankenbach und Neckargartach (keine Beanstandungen) sowie Heilbronn (acht Verwarnungen).

Im Bereich der Einmündung Kreuzenstraße/Kittlerstraße wird das Amt für Straßenwesen das gesetzliche Parkverbot um fünf Meter verlängern, damit eine ungehinderte Einfahrt für das Leiterfahrzeug der Feuerwehr möglich ist.

Insgesamt waren die Teilnehmer der Feuerwehrrundfahrt mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Es zeigten sich nur punktuell an einzelnen Stellen Probleme bei der Durchfahrt des großen Einsatzfahrzeugs. Mit 14 Falschparkern wurden weniger verwarnt als bei früheren Kontrollen. Im Jahr 2019 wurden 47 Verwarnungen verhängt, 19 im Jahr 2020, 39 Verwarnungen gab es 2021. Bürgermeisterin Agnes Christner weist darauf hin, dass Bürger gerne Hinweise auf Falschparker und Engstellen an das Ordnungsamt (Tel. 562050) geben können. Diese Bereiche werden dann bei den nächsten Kontrollfahrten überprüft.



Hier wird es für große Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr eng. Die Stadt appelliert an die Verkehrsteilnehmer, Rettungswege für einen Notfall frei zu halten
Foto: Feuerwehr Heilbronn

Wald entsteht an Stelle der ehemaligen Waldschänke

Ein Apfelbaum als Reminiszenz und Neuanfang

An Stelle der ehemaligen Waldschänke im Köpftal entsteht in den kommenden Jahren ein kleiner Wald. Oberbürgermeister Harry Mergel und Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats haben mit Unterstützung der städtischen Forstwirte hierzu am Standort des früheren Ausflugslokals einen Apfelbaum und jeweils zwanzig Wildkirschen- und Feldahornbäume gepflanzt. Damit wird der Heilbronner Stadtwald um tausend Quadratmeter größer. Die Waldschänke wurde nach rund zwölf Jahren Leerstand im Sommer dieses Jahres abgerissen, die Fläche anschließend mit Erde aufgefüllt. Das Gebäude befand sich baulich in schlechtem Zustand, eine Sanierung war nicht mehr möglich. Einen Neubau ließ das Baurecht im Naturschutzgebiet Köpftal nicht zu. Zur Erinnerung an die Waldschänke findet Ludwig Uhlands Gedicht „Einkehr“, das den Apfelbaum als Symbol für ein Wirtshaus besingt, neben dem Apfelbaum der Sorte „Bittenfelder“ einen Platz.



v.l.n.r. – Stadträtin Franziska Gminder, Stadtrat Wolf Theilacker, Stadträtin Sylvia Dörr, Stadträtin Eva Luderer, Oberbürgermeister Harry Mergel, Forstwirt Maximilian Palm, Revierleiter Stephan Drescher, Stadtrat Herbert Tabler

Foto: Stadt Heilbronn/B. Kimmeler

Ganzjährig 40 Notplätze für wohnungslose Menschen

Erfrierungsschutz für Obdachlose geöffnet

Wie jedes Jahr im November fallen die Temperaturen jetzt wieder in den einstelligen Bereich – insbesondere in den Nächten. Für alle, die dann kein Dach über dem Kopf haben, kann die Kälte lebensbedrohlich werden. In Heilbronn muss kein Mensch im Freien übernachten: Für Obdachlose bietet das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn im Unteren Industriegebiet ganzjährig 40 Notplätze in Mehrbettzimmern an. „Dieses Angebot ist – nach den Erfahrungen aus den letzten kalten Wintern – ausreichend“, sagt Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann.

Die ersten kälteren Nächte dieses Jahres haben bereits gezeigt, dass das Angebot der Stadt Heilbronn angenommen wird. Bei Bedarf wird Hilfesuchenden sofort über das Ordnungsamt oder die Polizei mit der Unterbringung in einer städtischen Unterkunft geholfen. Obdachlose sind aufgrund vielfacher Vorerkrankungen eine extrem gefährdete Gruppe. Insbesondere herzschwache Menschen sollten unter keinen Umständen draußen schlafen, da die Kälte bestehende gesundheitliche Probleme verstärken kann. Trotzdem gibt es auch Menschen, in Heilbronn sind dies zwischen 30 und 40 Männer und Frauen, die die Angebote nicht wahrnehmen wollen. Für diesen Personenkreis bietet die Aufbauhilfe mit Unterstützung der Stadt von November bis März im Erfrierungsschutz im Gebäude des Freibads Neckarhalde eine einfache Unterbringungsmöglichkeit an. Die Mitarbeiter der Aufbauhilfe weisen diese Frauen und Männer immer wieder auf die Übernachtungsplätze hin. Geschäftsführer Gerald Bürkert appelliert zudem an die Heilbronnerinnen und Heilbronner, besonders in den bevorstehenden Wintermonaten, auf die Unterkünfte aufmerksam zu machen.

In der kalten Jahreszeit ist aber nicht nur ein warmer Schlafplatz von wesentlicher Bedeutung. Auch tagsüber benötigen Obdachlose einen Ort, an dem sie sich aufwärmen und zur Ruhe kommen können. Eine wichtige Anlauf- und Informationsstelle ist das Unterstützungszentrum in der Wilhelmstraße 26, kurz UWI 26 genannt. Neben der Möglichkeit eines Tagesaufenthaltes für wohnungslose Menschen können sich Obdachlose dort ohne Verpflichtung zum Verzehr aufhalten. An fünf Tagen in der Woche gibt es zudem ein preisgünstiges, warmes Mittagessen. Daneben kann geduscht, saubere Kleidung angezogen und die schmutzige Wäsche gewaschen und getrocknet werden. Bei Bedarf bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich sozialpädagogische Hilfe und Unterstützung an.

Hier gibt es im Notfall Hilfe

- Unterstützungszentrum UWI 26
Fachberatungsstelle für Wohnungslose, Wilhelmstraße 26, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/770-350
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Montag und Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr
- Tagesstätte „Gildetreff“
Wilhelmstraße 26, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/770-370
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.30 Uhr
Es wird ein kostenloses Frühstück von 8.00 bis 9.30 Uhr sowie ein Mittagessen ab 11.30 Uhr angeboten. Im Gildetreff gibt es auch warme Kleidung. Es bestehen dort Dusch- und Wascheinrichtungen und es werden auch Kleider, Schlafsäcke und Isomatten ausgegeben.
- Obdachlosenunterbringung übers Ordnungsamt
Weststraße 53, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/56-3361 oder 07131/56-3362
Die Obdachlosenunterkunft befindet sich in der Salzgrundstraße 40 und 40/1, 74076 Heilbronn. Nach Dienstschluss des Ordnungsamts ist jede Polizeidienststelle in Heilbronn für die Einweisung in die Obdachlosenunterkunft zuständig.

Neues Buch: „Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“

„Käthchen“ für Grundschul Kinder

Heinrich von Kleists großes historisches Ritterschauspiel „Das Käthchen von Heilbronn“ gibt es jetzt in einer neuen, kindgerecht und pädagogisch aufbereiteten Fassung. Die erfahrenen Pädagogen Ilse und Klaus Genthner haben im Auftrag des Literaturhauses Heilbronn das Kinderbuch „Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“ nacherzählt. Das hauptsächlich für Kinder ab der 4. Klassenstufe geeignete Buch ist mit zahlreichen Il-

lustrationen von Nicola Rakutt, 2021 u.a. ausgezeichnet mit dem Deutschen Kinderbuchpreis, versehen. Die Drucklegung des aufwendig gestalteten Buches wurde ermöglicht von der Kinderlandstiftung Baden-Württemberg.

Mit dem von der Kinderlandstiftung Baden-Württemberg finanzierten Projekt soll das „Käthchen“ als literarisches Werk sowie das „Käthchen“ als eine identitätsstiftende Symbolfigur für die diverse Schülerschaft Heilbronn nachvollziehbar und erlebbar sein. Gefördert werden soll auch die Begeisterung für Text, Theater und Sprache. „Wir wollen erreichen, dass Kinder mehr lesen und dazu gehört auch, dass Kindern vorgelesen wird. Dieses Buch leistet einen wichtigen Beitrag, um Kindern Freude an Literatur zu geben“, sagte Bürgermeisterin Agnes Christner jüngst bei der Buchvorstellung. Auch Cornelia Friedrich, Konrektorin an der Gerhart Hauptmann-Schule, ist sich sicher: „Thematisch war das ‚Käthchen‘ im Sachkunde-Unterricht bisher nicht behandelbar; mit diesem Buch ist dies nun möglich.“

Begleitend zur Buchvorstellung fand im Literaturhaus unter der Leitung von Ilse Genthner ein mehrtägiger Ferienworkshop von Montag, 30. Oktober bis Freitag, 3. November zum „Käthchen von Heilbronn“ für Schüler:innen der Gerhart Hauptmann-Grundschule statt. Für Ilse Genthner „eine ungemein bereichernde Erfahrung, mit Kindern aus verschiedenen Klassen zu arbeiten.“

„Die Anknüpfungspunkte sind ganz klar die Mittelalterzeit und die Heimatgeschichte“, betont die erfahrene Pädagogin. Der Workshop beinhaltete nicht nur das Vor- und Selberlesen des Textes, das Gestalten von eigenen Elfen und Kollagen. Nach einem Besuch im Otto-Rettenmaier-Haus, Haus der Stadtgeschichte ging es unter anderem auch auf einen Stadtrundgang. In Kooperation mit und auf Initiative des Literaturhauses Heilbronn veranstaltete sie bereits im März 2023 einen mehrtägigen Workshop für Viertklässler einer Heilbronner Grundschule zu Kleists „Das Käthchen von Heilbronn“.

„Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“ erscheint in der ersten Auflage mit 500 Exemplaren und richtet sich in erster Linie an Heilbronner Grundschulen.



Gedenken zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag wird alljährlich der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Heilbronner Ehrenmal Hafenmarktturm gedacht. Oberbürgermeister Harry Mergel wird bei der Gedenkveranstaltung am Sonntag, 19. November um 11.00 Uhr für die Stadt Heilbronn einen Kranz niederlegen. Außerdem werden der Reservistenverband der Bundeswehr sowie Soldaten- und Kriegspopferverbände mit Kränzen der Toten gedenken.

Die Ansprache hält Johann Singer, Bürgermeister a. D. und Vorstandsmitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bezirksverband Nordwürttemberg. Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangverein Urbanus begleiten die Gedenkveranstaltung musikalisch.

Jüdischer Friedhof geöffnet

Der jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ ist zum Volkstrauertag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Special Olympics Landes-Sommerspiele 2025

Infoveranstaltung für Vereine

Im Sommer 2025 sind Heilbronn und Neckarsulm Gastgeberstädte der Landes-Sommerspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW). Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die bedeutendsten sportlichen Spiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung an.

Um die hiesigen Sportvereine von Anfang an mit einzubinden und den Inklusionsgedanken in den Vereinen zu stärken, findet am Donnerstag, 23. November, 17.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Alten Kelter, Gymnasiumstraße 64, in Heilbronn statt. Interessierte Vereine oder Vereinsmitglieder aus Heilbronn und Neckarsulm werden gebeten, sich per E-Mail an irina.richter@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2470 beziehungsweise jessica.korber@neckarsulm.de, Telefon 07132/35-1511 anzumelden.

Die Vorbereitungen werden von einem neunköpfigen Organisationskomitee begleitet, das sich jetzt gegründet hat. Ihm gehören drei Vertreter von Special Olympics Baden-Württemberg, ein Vertreter vom Athletenrat Baden-Württemberg sowie Vertreterinnen und Vertreter der Städte Heilbronn und Neckarsulm an.

App DB Rad+ startet in Heilbronn

Bahn und Stadt belohnen Nachhaltigkeit

Unter dem Motto „Radeln für Rabatte“ haben Radfahrerinnen und Radfahrer in Heilbronn mit der DB Rad+ App zukünftig die Möglichkeit, ihre geradelten Kilometer in Prämien umzuwandeln. „Mit der Teilnahme an der DB Rad+App fördern wir nicht nur umweltfreundliche Fortbewegung, sondern schaffen auch Anreize für einen nachhaltigeren Lebensstil. Gemeinsam gestalten wir so ein Heilbronn, in dem wir mit jedem Kilometer nicht nur unseren eigenen sportlichen Zielen, sondern auch dem gemeinsamen Klimaziel – der treibhausgasneutralen Stadt bis 2035 – näherkommen“, so Bürgermeister Andreas Ringle über das Projekt.

Die Stadt Heilbronn und die Deutsche Bahn (DB) haben für die Prämien lokale Partnerunternehmen ins Boot geholt. Aber auch bei Onlineshops können die Kilometer, zum Beispiel in Reise Gutscheine der DB, eingetauscht werden. Zudem können die gesammelten Kilometer für einen guten Zweck – zum Beispiel an die Bahnhofsmision oder an die Umweltorganisation Bergwaldprojekt – gespendet werden.

Die kostenlose DB Rad+App ist sowohl mit iOS als auch Android-Betriebssystemen nutzbar und erkennt bei eingeschaltetem GPS und aktivierter App, dass sich die Nutzerin oder der Nutzer auf einem Fahrrad fortbewegt. Die gefahrenen Kilometer werden automatisch gezählt und gespeichert. Und da Nachhaltigkeit eine Gemeinschaftsleistung ist, profitieren Nutzende gegenseitig von ihren Erfolgen: Viele Kilometer für Heilbronn bedeuten neue Angebote in der Region, beispielsweise ein kostenloser Check-up fürs Rad oder ein Washtag am Bahnhof, an dem Nutzerinnen und Nutzer kostenlos ihr Rad in einer mobilen Fahrradwaschanlage reinigen lassen können.

Mehr Informationen unter www.heilbronn.de/radeln-fuer-rabatte.

Schulnachrichten

Kooperationskonzert am Samstag, 18.11.2023

Mit einem gemeinsamen Konzert feiern das Musikgymnasium Stuttgart und die Städtische Musikschule Heilbronn am Samstag, 18. November das zehnjährige Bestehen des Musikgymnasiums. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr im Orchestersaal der Musikschule Heilbronn, Berliner Platz 12.

In dem etwa einstündigen Konzert sind die Bundespreisträger der Oberstufe des Musikgymnasiums Stuttgart in einem abwechslungsreichen Programm solistisch und in Kammermusikensembles zu erleben. Es erklingen Werke von Barock bis Moderne. Als musikalische Gastgeber wird das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Claus Hutschenreuther die Gäste aus Stuttgart willkommen heißen und das Konzert unter anderem mit der Ouvertüre aus Mozarts „La Clemenza di Tito“ eröffnen.

Die sinfonische Tradition an der Musikschule Heilbronn wird durch die langjährige Arbeit der Instrumentallehrerinnen und -lehrer ermöglicht, die bereits Landes- und Bundespreisträger

bei Jugend musiziert hervorgebracht haben. Das Orchester tritt bei Konzerten der Musikschule an die Öffentlichkeit und nahm erfolgreich beim Jugendorchesterpreis Deutschland 2023 teil. Es wird in Heilbronn und Umgebung sowie überregional als Konzertensemble angefragt, zuletzt zur Eröffnung des Landesmusikschultages auf der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim oder zum Klassik-Open-Air Heilbronn.

Das Musikgymnasium Stuttgart fördert musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche. Es ist eine Kooperation zwischen der Musikschule Stuttgart, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und dem Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart und brachte 2023 51 Bundespreisträger bei Jugend musiziert hervor. In diesem Jahr feiert das Musikgymnasium sein 10-jähriges Bestehen mit einer Reihe von Sonderkonzerten. Aus diesem Grund wird das alljährliche Schaufensterkonzert in der Musikhochschule Stuttgart zusätzlich in Heilbronn, Ulm und Überlingen gespielt.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Horkheim



Wochenspruch

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Kolosser 1,12

Donnerstag, 16.11.

9.30 –

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 17.11.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 19.11. – 24. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem PaulusChor (Team)
Opfer für die Friedensdienste

10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Gemeindehaus

Montag, 20.11.

19.30 Uhr KGR-Sitzung

Dienstag, 21.11.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 22.11.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 23.11.

9.30 –

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 24.11.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 26.11. – letzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Prädikant Stücklen)
Opfer für die Gemeindegarbeit

14.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof (Prädikantin Schuster) mit dem Posaunenchor

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 19.11. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 07131/251956

20.11. – 26.11. Pfarrer i.R. Stähler und Pfarrerin i.R. Köger-Stähler aus Flein Telefon 07131/6422681

27.11. – 3.12. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 07131/7487540

Koniferen-Grün gesucht

Der Frauenkreis bittet um Spenden von geeignetem Koniferen-Grün (ohne dürre Äste) für Adventskränze und Gestecke.

Bitte legen Sie das Grünzeug bis zum **Samstag, 25. November** am Gemeindehaus im Eingangsbereich vor dem UG ab – vielen Dank!

Adventskranzverkauf

Der Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Horkheim verkauft selbst gebundene Adventskränze, Türkränze, Sträuße und Gestecke. Der Verkauf findet bereits am Donnerstag, 30. November von 17.00 bis 19.00 Uhr bei Glühwein und Grillwurst sowie am Freitag, 1. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr im Paulus-Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr; Do. 15.00 – 18.00 Uhr.
Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus
Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 2. und 3. Dezember bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Verstorben sind**

Loni Rinkenauer, Horkheim, 87 Jahre
Ute Wasko, Sontheim, 82 Jahre
Anton Geiser, Sontheim, 90 Jahre
Anna Kuchta, Sontheim, 93 Jahre

Getauft werden

Amalia Krause, Tochter von Christine und Dominik Krause
Mara Randaccio, Tochter von Isabell und Stefano Randaccio

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 26. November nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 18. und 19. November in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Erstkommunionvorbereitung**

Am Wochenende 18./19. November sind die Erstkommunionkinder im Zuge der Erstkommunionvorbereitung im Gemeindehaus St. Martinus.

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach am Dienstag, 21. und Dienstag, 28. November um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Ökumenische Begegnungen

Die nächsten ökumenischen Begegnungen finden am Freitag, 24. November um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum statt.

Dieses Mal treffen wir uns zum Singen und Spielen. Herzliche Einladung.

Gemeindenachmittag in Horkheim

Am Sonntag, 26. November findet ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist der Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Um 17.00 Uhr lädt der Heilig-Geist-Chor zur Abendmeditation in der Kirche ein.

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 28. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Taizé-Andacht und faires Frühstück

am Freitag, 1. Dezember im Gemeindezentrum Maximilian Kolbe. Beginn: 8.00 Uhr mit einer Andacht mit Taizé-Liedern in der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche, anschließend lädt das Nord-Süd-Lädle zu einem fairen Frühstück im Gemeindehaus ein. Um Anmeldung wird gebeten: Im Pfarrbüro (Tel. 741-4000) oder man trägt sich in die Listen ein, die in unseren drei Kirchen ausliegen.

Lebendiger Adventskalender

Die Idee: Den Advent als christliche, ökumenische Gemeinschaft bewusst gestalten und an unterschiedlichen Orten in Sontheim und Horkheim sichtbar und spürbar werden lassen. Der lebendige Adventskalender bietet die Möglichkeit, im Alltagsstress kurz innezuhalten, damit es Advent werden kann – die Zeit der Erwartung.

So funktioniert: An verschiedenen Abenden treffen sich alle Interessierten um 17.30 Uhr an einem bestimmten Ort draußen vor einem gestalteten Fenster zu einer kleinen Andacht mit Geschichte, Gebet, Liedern, ...

Sollten Sie selbst ein Adventsfenster gestalten wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Martinus (Tel. 741-4000).

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit.

Vorschau**Kirchweihfest Maximilian Kolbe**

Am 2. Advent feiern wir den 26. Jahrtag der Einweihung unserer St.-Maximilian-Kolbe-Kirche und des Gemeindezentrums.

Am Samstag, 9. Dezember findet um 18.30 Uhr ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia statt. Am Sonntag, 10. Dezember lädt der Sontheim-Ost-Ausschuss ab 15.00 Uhr zu einem Nachmittagskaffee ein.

Herzliche Einladung!

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023**

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte, hiermit laden wir euch zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 27.11.2023, um 19.00 Uhr ins Foyer der Stauwehrhalle** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Jahresberichte der Vorstandschaft
5. Berichte der Ressortleiter
6. Bericht des Schriftführers
7. Kassenbericht
8. Bericht Kassenprüfer mit Aussprache
9. Entlastungen
10. Wahlen
11. Satzungsänderungen (siehe Anlage)
12. Anträge
13. Budget Saison 2023/2024
14. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 20.11.2023 an den Vorstand (geschaeftsstelle@tsb-horkheim.de) schriftlich einzureichen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Bekunden Sie mit Ihrer Anwesenheit Ihre Verbundenheit zum Verein.

Für den gesamten Vorstand

Sven Grosser

Anlage zur Satzungsänderung Einfügen des neuen Paragraphs 3

§ 3

Vergütungen für die Vereinstätigkeit

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a ESTG ausgeübt werden.
3. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. 2 trifft der Vorstand.
4. Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
5. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
6. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon, etc.
7. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 1 Monat nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sind, nachgewiesen werden.

Alle nachfolgenden Paragraphen erhöhen sich um eine Position.

Änderungen im Paragraph 9 Mitgliederversammlung, Absatz 3 Tagesordnung

Unterpunkt c: wird von Bericht des Kassiers in Finanzbericht geändert

Unterpunkt e: Bericht des Schriftführers wird gestrichen

Die Unterpunkte f – i rücken um eins nach oben:

- a) Jahresbericht des Vorsitzenden
- b) Berichte der Ressortleiter
- c) Finanzbericht
- d) Bericht der Kassenprüfer
- e) Entlastungen
- f) Beschlussfassung über Anträge
- g) Neuwahlen
- h) Verschiedenes

Agentur für Arbeit Heilbronn

Veranstaltung für Geflüchtete aus der Ukraine am 22. November mit Informationen für Eltern zu Ausbildung, Schulsystem, Anerkennungsverfahren von Schul- und Berufsabschlüssen, Sprachkursen sowie Qualifizierungsthemen

Am 22. November findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im technischen Schulzentrum in Heilbronn, Wilhelm-Maybach-Schule, Sichererstr. 17 eine Veranstaltung für Geflüchtete aus der Ukraine statt. Eingeladen sind Eltern von 15- bis 17-jährigen Schülerinnen und Schülern.

Auf der Veranstaltung gibt es Informationen zur Ausbildung in Deutschland, dem deutschen Schulsystem, zu Anerkennungsverfahren von Schul- und Berufsabschlüssen, Sprachkursen sowie Qualifizierungsthemen rund um den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Veranstaltet wird der Nachmittag von der Agentur für Arbeit Heilbronn gemeinsam mit den Jobcentern, der Jugendberufsagentur, der Stadt Heilbronn, dem Landratsamt Heilbronn, dem Staatlichen Schulamt und den beruflichen Schulen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausbildung und Studium im öffentlichen Dienst – spannender als man denkt

Online-Veranstaltung am 23. November

Wer glaubt, die Arbeit im öffentlichen Dienst ist langweilig und eintönig, liegt falsch. Es gibt zahlreiche Ausbildungs- und Studiengänge im öffentlichen Dienst, die vielen wahrscheinlich noch nicht bekannt sind.

In einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 23. November von 17.30 bis 18.15 Uhr gibt es am Beispiel der Bundesagentur für Arbeit und anderen öffentlichen Arbeitgebern Informationen für Schülerinnen, Schüler und Eltern zu den vielfältigen Karrierechancen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/nextlevel>

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800/4555500 melden.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.



AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Pliening von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 20.11.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/8883330 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch per E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.



FDP Heilbronn

Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 20.11.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr** im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus. **Stadtrat Nico Weimann, MdL** steht ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Er ist in dieser Zeit auch telefonisch unter der 0172/7319388 erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Unabhängige für Heilbronn

Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 20. November von 17.30 bis 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 19.11.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Sonstige Bekanntmachungen

Letztes Heilbronner Architekturgespräch 2023

„Wie die Wiederverwendung von Materialien das Planen verändert“ ist Thema des letzten Heilbronner Architekturgesprächs für 2023. Architektin Kerstin Müller referiert am 15. November ab 19.00 Uhr im Livestream unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de. Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist nach Anmeldung bzw. Registrierung über die Homepage kostenfrei und als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Zur Person

Kerstin Müller hat an der Universität in Stuttgart sowie an der École d'Architecture de Lyon Architektur studiert. Nach langjähriger Erfahrung in Vancouver, Kanada und Wien arbeitet sie als Architektin seit 2013 im Baubüro in situ Basel, ab 2019 in der Geschäftsleitung. Zugleich ist sie seit 2020 Geschäftsführerin der zirkular gmbh, Fachplanung für Kreislaufwirtschaft und Wiederverwendung im Bauwesen. Die deutsche Architektenkammer vertritt sie sowohl im Klimabeirat der Stadt Lörrach als auch in der Strategiegruppe „Klima Energie Nachhaltigkeit“. Am Karlsruher Institut für Technologie KIT ist Müller 2022/23 Gastprofessorin zum Thema: „Sustainable Materials for a new Architectural Practice – Entering a circular economy“.



Zur Veranstaltungsreihe

Architekturgespräche 2023 zur Zukunft des Bauens

Die Heilbronner Architekturgespräche 2023 zeigen, wie die Zukunft des Bauens aussieht, wenn Ressourcen begrenzt sind und CO₂-Emissionen reduziert werden sollen. Es kommen Architektinnen und Architekten zu Wort, die sich unter anderem damit beschäftigen, Gebäude anpassungsfähig zu gestalten und welche Baustoffe in Zukunft Potenzial haben.

Als Forum für Baukultur finden seit 30 Jahren die Heilbronner Architekturgespräche mit Vorträgen namhafter Architektinnen und Architekten oder Podiumsdiskussionen ein breites Publikum in Heilbronn, Neckarsulm, Bad Mergentheim und Schwäbisch Hall. Daniela Branz und Cornelius Krämer vom Gebäudemangement der Stadt Heilbronn verantworten die Veranstaltung, die unterstützt wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg/Kammergruppe Heilbronn, dem Bund deutscher Architektinnen und Architekten/Kreisgruppe Franken, der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

Spenden für ukrainisches Literaturfestival „Meridian“

Am Donnerstag, 2. November berichtete Christian Hinderer im Literaturhaus Heilbronn von seiner Reise in die Ukraine mit dem Besuch des international bekannten Literaturfestivals „Meridian“ in Czernowitz. Dabei übergab der Heilbronner, ein inzwischen profunder Kenner der früheren und heutigen Czernowitzer Literatur, die Spenden in Höhe von 700 €, die im Rahmen der Veranstaltung „Spurenlese ukrainisch-deutscher Literaturgeschichte(n)“ Anfang April im Literaturhaus gesammelt wurden, an die Leiterin des Festivals. Die Spende kam von den Besuchern und Dank des Honorarverzichts von Brigitte Fritz-Kador und Alexander Estis zusammen.

Am 4. April 2023 veranstaltete das Literaturhaus einen Themenabend zu ukrainisch-deutschen Literaturgeschichte(n) mit besonderem Fokus auf Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Region Bukowina mit ihrer Hauptstadt Czernowitz. Der ehemalige Stadtschreiber Heilbronn's Alexander Estis, der in Moskau in eine jüdische Künstlerfamilie mit ukrainischen Wurzeln geboren wurde, und die Heilbronner Journalistin Brigitte Fritz-Kador, deren Familie aus Czernowitz stammt, gestalteten die Benefiz-

Lesung mit Texten von u. a. Rose Ausländer, Paul Celan und den vielen anderen aus „Klein Wien“, laut FAZ „der Inbegriff der untergegangenen deutschen literarischen Kultur in Osteuropa.“ Anlass für diesen Abend, der auf Anregungen von Brigitte Fritz-Kador zustande kam, war das Bestreben, dass die alte europäische Kulturstadt Czernowitz, der Geburts- und Heimatstadt zahlreicher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, auch angesichts des Kriegs gegen die Ukraine wieder mehr Beachtung finden sollte. Über Jahrzehnte hinweg war in Czernowitz das friedliche Zusammenleben von verschiedensten Volksgruppen und Religionen in acht Sprachen möglich. Bis zu deren Auslöschung 1941 bildete eine deutschsprachige jüdische Bevölkerung die Mehrheit, zu der es auch von Heilbronn aus Verbindungen gab. Ganz besonders gilt das für Paul Celan; der bedeutendste Lyriker des 20. Jahrhunderts war mehrfach in Lauffen gewesen.

Der Heilbronner Christian Hinderer, der die Stadt schon mehrfach besuchte, reiste Ende August mit dem eigenen Auto über Österreich, Ungarn und Rumänien nach Czernowitz in die Westukraine. Auszüge sowie Fotos aus seinem während dieser Reise angefertigten Tagebuchs stellte er im Literaturhaus Heilbronn vor – dazu gehörten die Begegnungen mit Autorinnen und Autoren (u. a. Peter Rychlo und Juri Andruchowytch) und den Veranstalterinnen und Veranstaltern des „Meridian“-Literaturfestivals sowie persönliche Eindrücke von Czernowitz und Begegnungen mit geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern. „Heute ist nicht nur die ukrainische, sondern auch die jüdische Kultur bedroht, zu deren Zentren Czernowitz immer zählte“, sagt Alexander Estis im Hinblick auf Czernowitz sowie auf die aktuellen politischen Ereignisse. „Czernowitz mit seiner fortbestehenden kulturellen Tradition wird daher zu einem wichtigen Symbol des Widerstands gegen Autoritarismus, Krieg und Terror.“ „Deshalb wollten wir mit unserem Abend einen Beitrag zur Stärkung dieser großen kulturellen Tradition direkt vor Ort leisten“, ergänzt Fritz-Kador. „Wir sind Christian Hinderer außerordentlich dankbar, dass er seine Reise nach Czernowitz auch dafür genutzt hat.“

Freitag, 17. November, 19.00 Uhr: „Das große Buch vom Sand“ – Rektor Oliver Lenzen liest im Literaturhaus

Am Freitag, 17. November um 19.00 Uhr liest Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn sowie Professor für Konstruktion und Maschinenelemente, in der Reihe „Blaue Stunde“ aus seinem Sachbuch „Das große Buch vom Sand. Die Vielfalt im Kleinen“. Sand kann bemerkenswerte Geschichten erzählen. Gestein verwittert, zerfällt zu Körnern, wird an den Strand gespült und irgendwann wieder zu Gestein verfestigt, doch da ist noch mehr: Als Baustoff für Straßen und Häuser, aber auch als Rohstoff für u.a. Computerchips und Brillengläser verbirgt er sich in vielen Alltagsgegenständen.

Prof. Dr.-Ing. Lenzen spürt in seinem „Großen Buch vom Sand“ einigen dieser Geschichten nach, spannt den Bogen von der Entstehung der Erde bis zum kosmischen Sand der Sternschnuppen, vom alten Mesopotamien bis hin zu Goethe und seinen geologischen Studien. Ein neuer und überraschender Blick auf einen unserer wichtigsten und immer knapper werdenden Rohstoffe und zugleich ein Verweis auf die Schönheit, welche sich in der Masse des zunächst unscheinbaren Sandes hinter jedem einzelnen Korn verbergen kann.

Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen

Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen, 1960 in Berlin geboren, studierte Maschinenbau in Stuttgart. Anschließend bekleidete er verschiedene leitende Tätigkeiten in der Automobilindustrie. Seit 2007 ist Lenzen Professor für Konstruktion und Maschinenelemente an der Hochschule Heilbronn, davon war er sechs Jahre Dekan der Fakultät Mechanik und Elektronik. Seit 2017 ist er Rektor der Hochschule Heilbronn. Professor Lenzen ist verheiratet und hat zwei Kinder. Tickets für 5 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

„English Reading Club“

Wer gerne englischsprachige Texte im Original liest und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist beim „English Reading Club“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Jeden dritten Samstag im Monat begleitet der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Leseclub. Der nächste Termin findet am Samstag, 18. November, 13.30 bis 14.30 Uhr statt.

Gelesen werden Geschichten, Artikel, Blogs, Bücher und alles in englischer Sprache. Die Themen berühren viele verschiedene Bereiche.

Alle Lesenden sind herzlich willkommen, egal, ob neu oder erfahren. Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

30 Kritiker:innen, 10 Bücher, 1 Liste

SWR 2 präsentiert auf Einladung des Literaturhauses am Dienstag, 28. November um 19.00 Uhr vier Bücher der beliebten SWR-Bestenliste für den Monat Dezember 2023 im Schießhaus Heilbronn.

Besprochen werden: Wolf Haas „Eigentum“, Annie Ernaux „Die leeren Schränke“, Jan Kuhlbrodt „Krüppelpassion“ sowie Peter Handke „Ballade des letzten Gastes“. Auszüge daraus lesen Isabelle Demey und Dominik Eisele.

Die Literaturkritiker:innen Shirin Sojitrawalla, Daniela Strigl und Jan Wiele aus der Jury der Bestenliste diskutieren die Werke. Moderiert wird das Gespräch von SWR-Redakteur und Literaturkritiker Carsten Otte. Isabelle Demey und Dominik Eisele lesen Auszüge aus den Büchern vor.

In Deutschland erscheinen jährlich mehrere tausend Buchtitel. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritiker:innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR-Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR-Bestenliste“, die es seit über vier Jahrzehnten gibt und als Vorbild aller Bestenlisten gilt, auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autor:innen, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

Die Gesprächsrunde wird aufgezeichnet und am 3. Dezember um 17.05 Uhr im SWR 2 gesendet.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses e. V.“ zahlen den ermäßigten Ticketpreis von 8 €.

Filmvorführung im Literaturhaus

Am Montag, 20. November um 19.00 Uhr präsentiert die Kulturschaffende Sibylle von Oppeln-Bronikowski im Literaturhaus Heilbronn den von ihr mitproduzierten Film „Das Leben hat's in sich“, der ihrer Mutter, der Lyrikerin Rosemarie Bronikowski, gewidmet ist. Der Film erzählt vom außergewöhnlichen Leben und Wirken der Lyrikerin, die u.a. in Heilbronn lebte und die Literaturszene mitprägte.

Fast zwanzig Jahre, von 1953 bis 1971, lebte die Lyrikerin Rosemarie Bronikowski mit ihrem Mann, Joachim von Oppeln, der viele Jahre am Heilbronner Justinus-Kerner-Gymnasium unterrichtet hat, sowie ihren sieben Kindern in Heilbronn. Der Film „Das Leben hat's in sich“ erzählt von ihrem bemerkenswerten Leben und Wirken in 15 Bildern. Noch einmal ist zu spüren, mit welcher besonderen Kraft Rosemarie Bronikowski Menschen in ihren Bann zog. Vieles noch bislang unbekanntes Bildmaterial sowie seltene Tonmitschnitte zeugen von ihrer literarischen Entwicklung, aber auch von ihrer bewegten Biografie in der Kriegs- und Nachkriegszeit, u. a. ihre kurze und intensive Künstlerfreundschaft mit dem in Heilbronn geborenen Gefängnisschriftsteller Ernst Siegfried Steffen.

Rosemarie Bronikowski

Rosemarie Bronikowski (1922 – 2016) studierte Philosophie und Publizistik in Berlin und floh 1945 hochschwanger nach Süddeutschland, wo sie als Lyrikerin, Teil der Anti-AKW und Friedensbewegung wurde. Sie betreute fast 40 Jahre lang ehrenamtlich Strafgefangene durch wöchentliche Gesprächskreise in der JVA Freiburg. In Freiburg lernte sie auch den Lyriker Ernst Siegfried Steffen kennen.

Sibylle von Oppeln-Bronikowski

Sibylle von Oppeln-Bronikowski, geboren 1953 in Heidelberg, ist Diplom-Volkswirtin. 1996 gründete sie eine Galerie, 2001 den Polnischen Kultursalon e.V. mit der Galerie POKUSA für zeitgenössische Malerei. Seit den Achtzigerjahren schreibt sie Lyrik und seit 2007 Erzählungen. Sibylle von Oppeln-Bronikowski lebt und arbeitet in Wiesbaden.

Drehbuch: Sibylle von Oppeln-Bronikowski, Regie: Dietrich von Oppeln, Erscheinungsjahr: 2022, Länge: 60 Min.

Tickets für 10 € erhalten Sie auf

<https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses e.V.“ zahlen den ermäßigten Ticketpreis von 8 €.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Auszeit

Zeit
die dir gehört
in der keiner stört
in der du kannst machen
all die Sachen
die du gerne tust
und die du nicht musst
Brigitte Thiessen



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Alles auf einen Blick